



Alternativantrag

der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen

zu „Beschleunigung statt Moratorium – Tempo für die A 20!“ (Drucksache 20/406)

Für die Entwicklung Schleswig-Holsteins: A20 Weiterbau sicherstellen

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag bekennt sich zum Weiterbau der Autobahn A 20, wie im aktuellen Bundesverkehrswegeplan vorgesehen. Für die Entwicklung Schleswig-Holsteins bekennen wir uns dazu, dass die A20 auf der geplanten Trasse gebaut wird.

Die Entscheidung über die Planung von Fernstraßen liegt in der Hand des Bundes. Der Landtag bekräftigt sein Bekenntnis für den Weiterbau der A20. Die Landesregierung wird gebeten, gegenüber der Bundesregierung im Zuge der im Bund vorgesehenen Entwicklung eines Bundesverkehrswege- und mobilitätsplans 2040 das besondere Interesse Schleswig-Holsteins an einer verbesserten Infrastrukturanbindung weiterhin zu verdeutlichen.

Der Landtag bittet die Landesregierung, dass weiterhin landesseitig alle zur Umsetzung nötigen Ressourcen bereitgestellt werden. Der Landtag betont, dass stets der Weiterbau vorgenommen werden soll, wenn Planungen rechtskräftig geworden sind.

Der Landtag fordert die Bundesregierung auf, die im Koalitionsvertrag zugesagten Beschleunigungen für Planungs- und Genehmigungsprozesse zeitnah umzusetzen. Ziel muss es sein Planungs- und Genehmigungsprozesse für Infrastrukturprojekte deutlich zu beschleunigen und die Verfahrensdauer mindestens zu halbieren. Dazu gehören unter anderem eine frühestmögliche Öffentlichkeitsbeteiligung in Kombination mit einer Mitwirkungspflicht für anerkannte Natur- und Umweltschutzverbände und die betroffene Öffentlichkeit sowie die Einführung einer

wirksamen und unionsrechtlich zulässigen Form der materiellen Präklusion. Zeitgleich sollen möglichst frühe Stichtage für anzuwendende Sach- und Rechtslagen festgelegt werden.

Die Landesregierung wird gebeten, die Bundesregierung bei der Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren zu unterstützen. Zeitgleich wird die Landesregierung gebeten, zu prüfen, welche Beschleunigungsinstrumente auf Landesebene zur Verfügung stehen. Hierfür bittet der Landtag die Landesregierung ein vollständiges Normenscreening durchzuführen, um im Anschluss die aufgezeigten sinnvollen Möglichkeiten ebenfalls vollständig auszuschöpfen.

Lukas Kilian
und Fraktion

Nelly Waldeck
und Fraktion